

2 /2007

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER STÄDTEINDEX

0,1 Prozent Monatsteuerung –
Jahresteuering verharrt bei minus 0,1 Prozent.

DER KONSUMENTENPREISE

→ **Mensch und Gesellschaft**

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM FEBRUAR 2007	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	16
5	ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE	17
	GLOSSAR	19
	QUELLEN	21
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	21
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	22

Herausgeberin, Redaktion und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 250 48 06

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 505 101
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 505 100
umfasst zwölf Monatsberichte und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2007
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Quellenangabe gestattet
12.11.2007/ma

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2007

► Publikationstermine

Der ... -Index	erscheint am ...	
Januar	Donnerstag	08.02.2007
Februar¹	Donnerstag	08.03.2007
März	Dienstag	03.04.2007
April	Donnerstag	03.05.2007
Mai¹	Freitag	01.06.2007
Juni	Dienstag	03.07.2007
Juli	Freitag	03.08.2007
August¹	Freitag	31.08.2007
September	Dienstag	02.10.2007
Oktober	Freitag	02.11.2007
November¹	Freitag	30.11.2007
Dezember	Freitag	04.01.2008


Die Zahlen sind jeweils ab 7.45 verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

☞  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

In der Grafik G_2 sind die Prozentangaben so gerundet, dass deren Summe 100 ergibt.

1

ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM FEBRUAR 2007

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im Februar gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent gestiegen und hat den Stand von 99,8 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Die Jahresteuering, das heisst die Teuerung zwischen Februar 2006 und Februar 2007, lag bei minus 0,1 Prozent. Damit war sie gleich hoch wie im Vormonat. Vor Jahresfrist hatte die Jahresteueringrate noch bei 1,2 Prozent gelegen.

Hauptverantwortlich für die Zunahme des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Februar waren die gegenüber der Vorerhebung um 0,4 Prozent gestiegenen Wohnungsmieten. Sie hatten im Bereich *Wohnen und Energie* einen Anstieg der Indexziffer um 0,5 Prozent zur Folge. Über dem Stand der Vorerhebung lag auch der Index der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (+0,6%).

Indexstand	99,8 Punkte
Monatsteuerung	+0,1 Prozent
Jahresteuering	-0,1 Prozent

Rückläufig hingegen waren die Indizes der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (-0,1%) sowie *Verkehr* (-0,5%). In den übrigen acht der zwölf Hauptgruppen wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

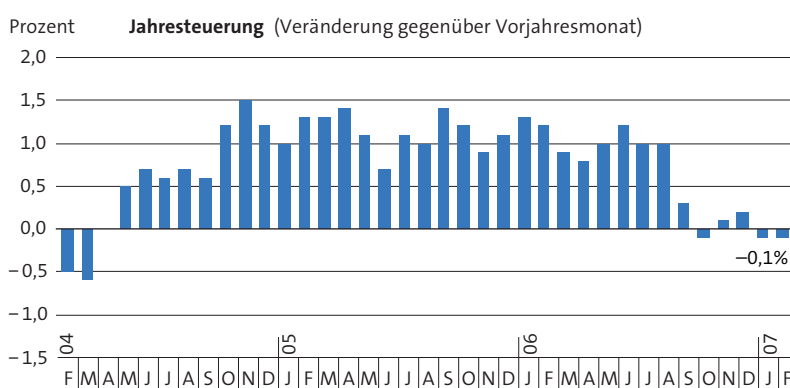
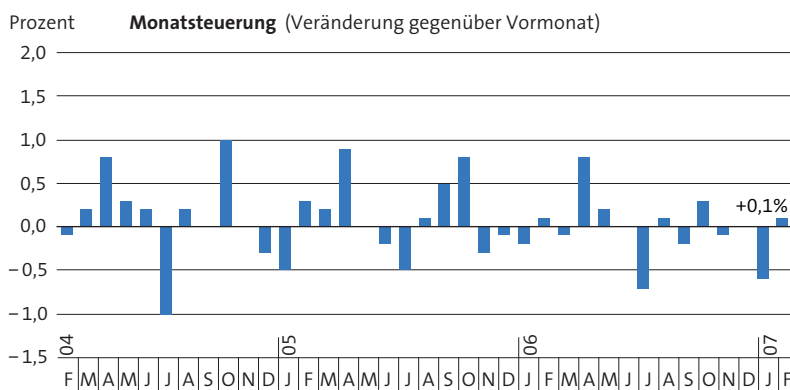
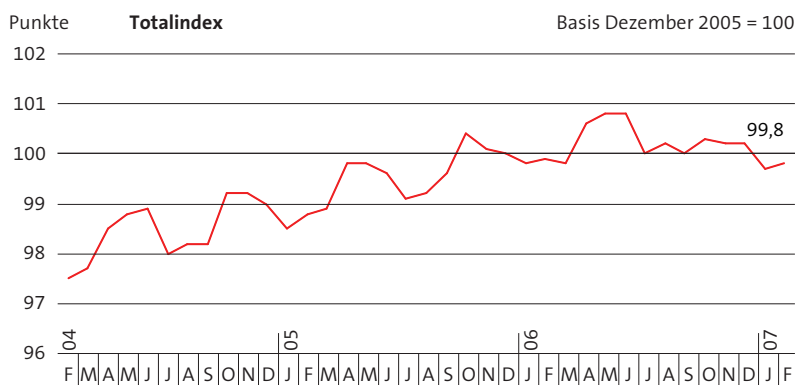
Entwicklung der In- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent; während dasjenige der Auslandgüter stabil blieb. Innert Jahresfrist verteuerten sich die einheimischen Produkte um durchschnittlich 0,6 Prozent, die Importgüter hingegen wurden um 2,3 Prozent günstiger (Grafik G_4, Seite 7).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Februar 2004–Februar 2007

G_1



DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Der Index der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* sank gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Günstiger wurden unter anderem Fleischwaren und zubereitetes Fleisch wie beispielsweise Kochspeck (-1,8%), Frisch-, Weich- und Schmelzkäse (-1,8%), Schokolade (-1,9%), Kernobst (-2,8%), andere Früchte wie Kiwis (-2,0%) sowie Wurstwaren (-0,9%). Teurer dagegen wurden insbesondere Fruchtgemüse wie Peperoni, Zucchini, Tomaten und Gurken (+9,5%). Innert Jahresfrist blieb das Preisniveau im Bereich *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* insgesamt stabil, das heisst, es gab keine Teuerung (Vorjahr: -1,3%).

Wohnen und Energie

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* stieg um 0,5 Prozent. Hauptverantwortlich dafür waren die um 0,4 Prozent gestiegenen Wohnungsmieten (mehr zum Zürcher Städteindex der Mietpreise auf Seite 17). Die Mietpreise für Parkplätze in Garagen und im Freien stiegen ebenfalls, wenn auch nur leicht um 0,1 Prozent. Zum Anstieg der Indexziffer des Bereichs *Wohnen und Energie* trugen auch die Heizölpreise bei. Sie stiegen um 3,0 Prozent (Stichtage 1. und 13. Februar), lagen damit aber immer noch um

11,2 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. Innert Jahresfrist stieg der Index des Bereichs *Wohnen und Energie* um 0,7 Prozent (Vorjahr: +2,9%).

Verkehr

Im Bereich *Verkehr* sank die Indexziffer um 0,5 Prozent. Grund dafür waren die im Vergleich zum Vormonat um durchschnittlich 1,8 Prozent tieferen Preise für Treibstoffe (Stichtage 1. und 13. Februar). Benzin wurde um 1,8 Prozent und Diesel um 2,2 Prozent günstiger. Damit lagen die Benzinpreise um 4,7 Prozent und die Dieselpreise um 2,8 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Jahresteuern der Hauptgruppe *Verkehr* betrug minus 1,0 Prozent (Vorjahr: -4,0%).

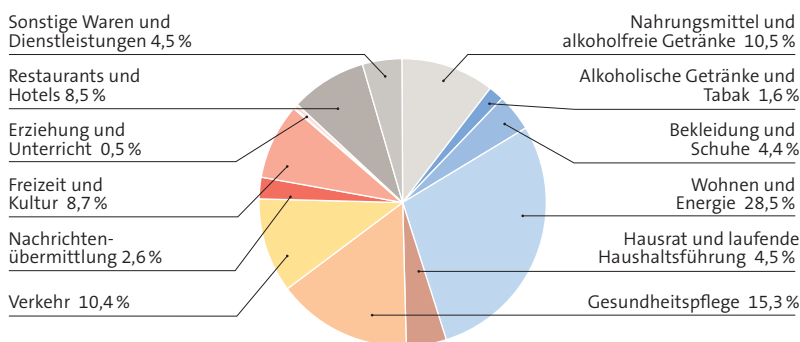
Sonstige Waren und Dienstleistungen

Der Anstieg des Index der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um 0,6 Prozent ist vor allem auf höhere Coiffeurpreise (+1,8%) sowie höhere Tarife für Kinderkrippen (+3,4%) und finanzielle Dienstleistungen wie Spesen für Lohn- und Seniorenkonti (+6,3%) zurückzuführen. Günstiger hingegen wurden Toilettenartikel (-0,7%). Die Jahresteuern des Bereichs *Sonstige Waren und Dienstleistungen* lag bei null und damit deutlich unter derjenigen des Vorjahres (+0,9%).

Der Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die 12 Hauptgruppen und deren Gewichtungen, 2007

G_2



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Februar 2007



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat		
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang			
Basis Dezember 2005 = 100			2007	Febr. 2007	Jan. 07 – Febr. 07	Febr. 06 – Febr. 07	Dez. 06 – Febr. 07	Jan. 07 – Febr. 07
Total	100,000	99,8	0,1	-0,1	-0,4	0,107		
Hauptgruppen								
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,544	101,5	-0,1	0,0	0,9	-0,011		
Alkoholische Getränke und Tabak	1,643	100,3	//	0,3	0,0	//		
Bekleidung und Schuhe	4,432	83,8	//	-3,7	-17,9	//		
Wohnen und Energie	28,439	100,7	0,5	0,7	0,1	0,144		
Wohnen	24,021	101,3	0,4	1,4	0,4	0,098		
Energie	4,418	97,3	1,1	-3,2	-1,5	0,046		
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,465	100,8	//	0,8	0,0	//		
Gesundheitspflege	15,266	99,9	//	-0,6	0,6	//		
Verkehr	10,362	99,8	-0,5	-1,0	-0,4	-0,052		
Nachrichtenübermittlung	2,637	97,8	//	-2,2	0,0	//		
Freizeit und Kultur	8,653	99,2	//	-0,8	0,0	//		
Erziehung und Unterricht	0,539	101,8	//	1,8	0,0	//		
Restaurants und Hotels	8,528	102,8	//	1,4	2,0	//		
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,492	100,8	0,6	0,0	0,1	0,026		
Art der Güter								
Waren	41,893	97,6	-0,1	-1,7	-1,9	-0,022		
nichtdauerhafte Waren	25,600	99,0	-0,1	-1,8	-0,2	-0,025		
halbdauerhafte Waren	7,944	90,8	0,0	-2,3	-10,0	0,000		
dauerhafte Waren	8,349	99,9	0,0	-0,7	0,4	0,003		
Dienstleistungen	58,107	101,4	0,2	1,0	0,6	0,129		
private Dienstleistungen	48,942	101,2	0,3	0,9	0,5	0,129		
öffentliche Dienstleistungen	9,165	102,0	0,0	1,3	1,1	0,000		
Herkunft der Güter								
Inland	73,205	101,1	0,2	0,6	0,5	0,116		
Ausland	26,795	96,3	0,0	-2,3	-3,1	-0,009		
Weitere Sondergliederungen								
Wohnungsmiete	22,141	101,4	0,4	1,4	0,4	0,097		
Index ohne Wohnungsmiete	77,859	99,4	0,0	-0,6	-0,7	0,009		
Erdölprodukte	4,481	93,7	-0,1	-7,0	-2,7	-0,006		
Index ohne Erdölprodukte	95,519	100,1	0,1	0,2	-0,3	0,113		
Gesundheitspflege	15,266	99,9	//	-0,6	0,6	//		
Index ohne Gesundheitspflege	84,734	99,8	0,1	0,0	-0,6	0,107		
Bekleidung und Schuhe	4,432	83,8	//	-3,7	-17,9	//		
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,568	100,5	0,1	0,0	0,4	0,107		
Tabakwaren	0,683	100,4	//	0,4	//	//		
Index ohne Tabakwaren	99,317	99,8	0,1	-0,1	-0,4	0,107		
Alkoholische Getränke	2,111	100,4	//	0,4	//	0,008		
Index ohne alkoholische Getränke	97,889	99,8	0,1	-0,2	-0,5	0,107		
Saisonprodukte	3,182	110,1	0,4	0,8	6,4	0,014		
Index ohne Saisonprodukte	96,818	99,5	0,1	-0,2	-0,7	0,093		
Administrierte Preise	20,776	100,2	0,0	-0,2	0,5	0,008		
Index ohne administrierte Preise	79,224	99,7	0,1	-0,1	-0,7	0,099		
Kerninflation 1 ¹	79,018	99,7	0,2	0,1	-0,7	0,124		
Kerninflation 2 ²	60,923	99,5	0,2	0,3	-1,1	0,116		
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saison- produkte	10,547	100,0	-0,2	0,0	0,2	-0,025		
Energie und Treibstoffe	7,253	96,7	-0,1	-3,7	-1,6	-0,006		

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► Februar 2007

T_2

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%)	Veränderung (%)	Veränderung (%)
Basis Dezember 2005 = 100	2007	Febr. 2007	gegenüber Vormonat	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
			Jan. 07– Febr. 07	Jan. 07– Febr. 07	Febr. 06– Febr. 07
Wohnungsmiete	22,141	101,4	0,097	0,4	1,4
Heizöl	1,646	90,6	0,046	3,0	-11,2
Fruchtgemüse (Peperoni, Zucchini, Tomaten, Gurken)	0,224	140,5	0,025	9,5	-2,7
Coiffeurleistungen	0,809	102,9	0,015	1,8	2,1
Soziale Einrichtungen (Kinderkrippen)	0,232	103,4	0,008	3,4	3,4
Finanzielle Dienstleistungen (Lohnkonto)	0,113	106,3	0,007	6,3	6,3
Salatgemüse (Nüsslisalat, Mischsalat im Beutel)	0,212	108,6	0,004	1,5	-2,0
Kaffee (Bohnenkaffee)	0,219	99,7	0,003	1,6	2,2
Kartoffeln	0,080	112,5	0,003	4,4	9,3
Uhren	0,281	101,9	0,003	1,1	0,5
Halbhart- und Hartkäse	0,478	100,5	0,003	0,5	0,5
Schweinefleisch	0,326	100,9	0,003	0,8	-1,3
Küchenfertige Nahrungsmittel (tiefgekühlte Fertigmahlzeiten, Fertigsalate)	0,286	101,0	0,003	0,9	1,8
Anderer Getreideprodukte (Teig, Getreideriegel, Cerealien, Müesli)	0,179	98,8	0,002	1,3	0,0
Anderer Milch (Magermilch, Milchpulver)	0,128	101,3	0,002	1,6	1,3
Suppen, Gewürze, Saucen	0,472	99,3	0,002	0,4	-0,7
Kohlgemüse (Chinakohl, Weisskabis)	0,055	108,1	0,002	3,2	-9,1
Brot (Weissbrot)	0,494	98,8	0,001	0,3	0,2
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,074	99,1	0,001	1,9	-0,9
Sonstige Dienstleistungen (Zeitungsinserte)	0,170	101,9	0,001	0,6	0,6
Garagen- und Parkplatzmiete	0,946	100,6	0,001	0,1	0,5
Konserviertes Gemüse	0,125	100,3	0,001	0,4	0,2
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände ¹	0,318	101,3	-0,001	-0,2	1,7
Fische, tiefgekühlt	0,068	97,7	-0,001	-1,2	-3,8
Zwiebeln (Lauch, Zwiebeln, Knoblauch)	0,062	111,7	-0,001	-1,4	-1,1
Margarine, Speisefette und -öle	0,131	101,4	-0,001	-0,9	-0,3
Geflügel	0,299	102,4	-0,001	-0,5	3,1
Reis	0,038	97,6	-0,002	-4,2	0,1
Butter	0,124	98,3	-0,002	-1,5	-1,3
Rahm	0,129	95,7	-0,002	-1,4	-2,7
Wurzelgemüse (Karotten, Fenchel)	0,150	106,8	-0,002	-1,6	-7,9
Teigwaren	0,137	99,2	-0,003	-2,1	-2,3
Bananen	0,087	103,8	-0,003	-3,1	0,8
Anderer Milcherzeugnisse ²	0,292	98,9	-0,003	-1,2	-0,7
Eier (inländische)	0,134	96,9	-0,004	-2,6	-2,9
Kalbfleisch	0,139	99,6	-0,004	-2,8	-1,7
Zitrusfrüchte (Orangen, Zitronen)	0,134	95,9	-0,004	-3,0	-5,3
Wurstwaren	0,487	101,2	-0,005	-0,9	-2,1
Kernobst	0,171	103,2	-0,005	-2,8	-2,1
Anderer Früchte (Kiwis)	0,245	104,2	-0,005	-2,0	6,1
Diesel	0,275	95,8	-0,006	-2,2	-2,8
Schokolade	0,316	95,5	-0,006	-1,9	-0,9
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,328	98,4	-0,006	-1,8	1,6
Toilettenartikel	1,139	98,5	-0,008	-0,7	-1,1
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (Kochspeck)	0,440	97,5	-0,008	-1,8	-2,0
Benzin	2,560	95,6	-0,046	-1,8	-4,7

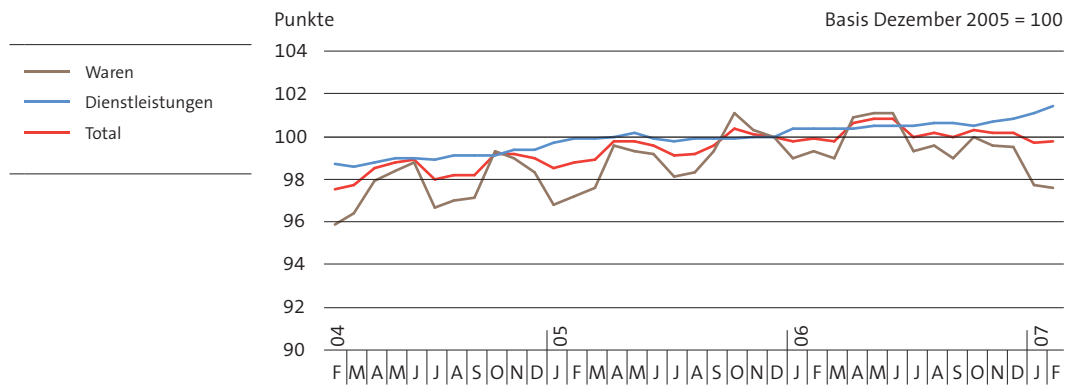
1 Reisetaschen, Damentaschen, Schülerartikel.

2 Joghurt-, Milch- und Choco-Drinks, Joghurt, Milchdesserts.

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen

G_3

► Februar 2004 – Februar 2007

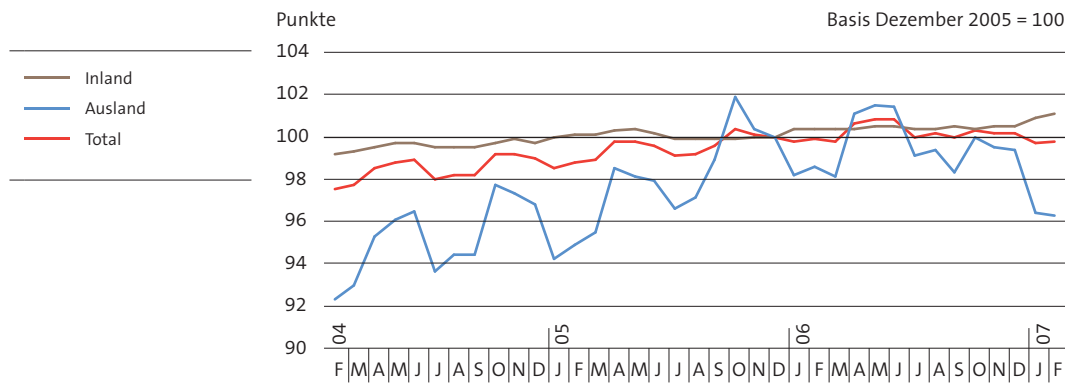


Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 41,9%) sank im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,7 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 58,1%) stiegen wegen der höheren Wohnungsmieten gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,0 Prozent.

Indexverlauf der In- und Auslandgüter

G_4

► Februar 2004 – Februar 2007

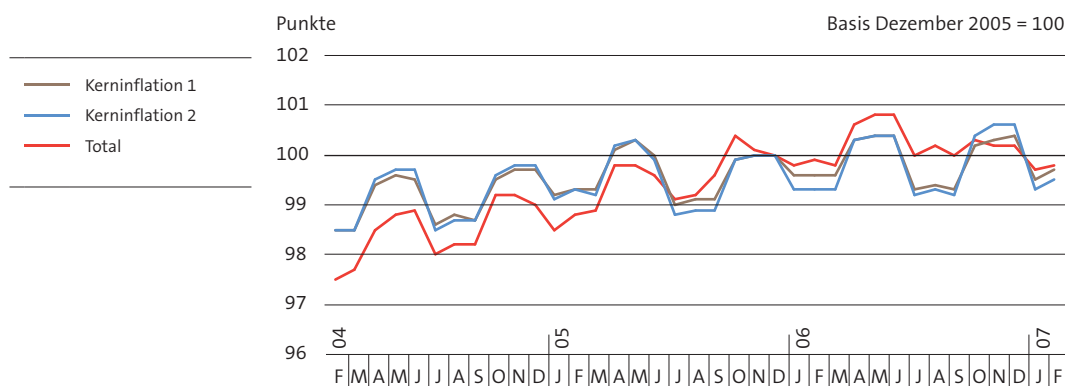


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 73,2%) zog im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent an, während jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 26,8%) stabil blieb. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Preise für Inlandgüter um 0,6 Prozent, jene für Importgüter sanken vor allem infolge der im Vergleich zum Vorjahr deutlich tieferen Preise für Erdölprodukte um 2,3 Prozent.

Indexverlauf der Kerninflation

G_5

► Februar 2004 – Februar 2007



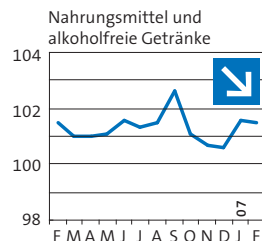
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, und die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, stiegen im Februar gegenüber dem Vormonat je um 0,2 Prozent, während der Totalindex im gleichen Zeitraum um 0,1 Prozent zunahm. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Kerninflationen 1 und 2 mit 0,1 bzw. 0,3 Prozent und somit stärker als der Totalindex (-0,1%).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2007



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2007	Febr. 2006	Jan. 2007	Febr. 2007	Jan. 06 – Febr. 06	Jan. 07 – Febr. 07	Febr. 05 – Febr. 06	Febr. 06 – Febr. 07
Total	100,000	99,9	99,7	99,8	0,1	0,1	1,2	-0,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,544	101,5	101,6	101,5	0,6	-0,1	-1,3	0,0
Nahrungsmittel	9,643	101,7	101,8	101,7	0,8	-0,2	-1,2	-0,1
Brot, Mehl und Nährmittel	1,625	99,8	99,8	99,7	-0,2	0,0	-2,0	0,0
Reis	0,038	97,5	101,9	97,6	-1,4	-4,2	-12,4	0,1
Mehl	0,061	100,2	102,9	102,9	-1,2	0,0	-1,8	2,6
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,210	99,7	99,7	99,8	-0,3	0,2	-1,2	0,1
Brot	0,494	98,6	98,5	98,8	-1,0	0,3	-0,5	0,2
Kleinbrot und -gebäck	0,176	101,1	102,8	102,6	0,0	-0,2	-0,6	1,5
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,306	100,8	100,4	100,5	0,5	0,1	1,1	-0,3
Dauerbackwaren	0,234	99,9	99,1	99,3	-0,1	0,2	-6,7	-0,5
Teigwaren	0,137	101,5	101,3	99,2	0,6	-2,1	-7,0	-2,3
Andere Getreideprodukte	0,179	98,8	97,6	98,8	0,3	1,3	-0,9	0,0
Fleisch, Fleischwaren	2,308	101,2	101,3	100,7	0,8	-0,6	-1,4	-0,5
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,381	101,0	101,8	101,6	0,5	-0,2	0,6	0,6
Rindfleisch	0,307	101,0	101,5	101,6	0,3	0,1	2,6	0,6
Kalbfleisch	0,139	101,3	102,4	99,6	0,2	-2,8	8,4	-1,7
Schweinefleisch	0,326	102,2	100,1	100,9	1,1	0,8	-3,8	-1,3
Schafffleisch	0,078	101,1	103,6	103,4	0,4	-0,2	2,2	2,2
Geflügel	0,299	99,4	102,9	102,4	-0,4	-0,5	-1,0	3,1
Anderes Fleisch	0,232	101,0	102,2	102,3	1,1	0,1	1,5	1,2
Fleisch- und Wurstwaren	0,927	101,5	100,8	99,5	1,2	-1,3	-4,0	-2,0
Wurstwaren	0,487	103,3	102,1	101,2	1,8	-0,9	-2,5	-2,1
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,440	99,5	99,3	97,5	0,5	-1,8	-5,7	-2,0
Fisch und Fischwaren	0,328	99,6	102,4	102,5	-1,2	0,2	-1,6	2,9
Fische, frisch	0,186	98,8	105,6	105,5	-2,6	0,0	0,3	6,8
Fische, tiefgekühlt	0,068	101,6	98,9	97,7	1,6	-1,2	-0,1	-3,8
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,074	100,0	97,2	99,1	0,0	1,9	-7,1	-0,9
Milch, Käse, Eier	1,658	99,2	99,8	99,2	-0,8	-0,6	-2,4	0,0
Milch	0,297	100,0	100,0	100,7	0,0	0,7	-1,6	0,7
Vollmilch	0,169	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	-1,7	0,3
Andere Milch	0,128	100,0	99,7	101,3	0,1	1,6	-1,5	1,3
Käse	0,806	98,7	100,1	99,6	-1,4	-0,4	-3,1	0,9
Halbhart- und Hartkäse	0,478	99,9	99,9	100,5	0,1	0,5	-2,2	0,5
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,328	96,9	100,3	98,4	-3,5	-1,8	-4,5	1,6
Andere Milcherzeugnisse	0,292	99,6	100,1	98,9	0,0	-1,2	-0,9	-0,7
Rahm	0,129	98,3	97,1	95,7	-1,4	-1,4	-4,5	-2,7
Eier	0,134	99,8	99,5	96,9	-0,1	-2,6	-1,9	-2,9
Speisefette und Öle	0,255	100,7	101,1	99,9	0,3	-1,2	-0,2	-0,8
Butter	0,124	99,6	99,8	98,3	-0,3	-1,5	-1,9	-1,3
Margarine, Speisefette und -öle	0,131	101,7	102,3	101,4	0,8	-0,9	1,4	-0,3
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	2,050	109,1	108,3	109,1	4,3	0,7	0,8	0,0
Früchte	0,935	101,2	105,3	103,5	1,2	-1,7	4,0	2,3
Frische Früchte	0,766	101,3	106,7	104,4	1,4	-2,2	4,7	3,1
Zitrusfrüchte	0,134	101,2	98,9	95,9	0,9	-3,0	4,7	-5,3
Steinobst	0,129	100,0	119,1	119,1	0,0	0,0	3,0	19,1
Kernobst	0,171	105,4	106,2	103,2	4,8	-2,8	1,3	-2,1
Bananen	0,087	102,9	107,1	103,8	0,5	-3,1	4,8	0,8
Andere Früchte	0,245	98,2	106,4	104,2	0,1	-2,0	9,2	6,1
Konservierte Früchte	0,169	100,5	99,7	99,9	0,5	0,2	1,1	-0,6
Gemüse und Kartoffeln	1,115	115,1	110,8	113,7	6,4	2,6	-1,6	-1,2
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,874	119,6	114,0	117,7	8,2	3,3	-1,6	-1,6
Fruchtgemüse	0,224	144,3	128,2	140,5	17,1	9,5	-11,2	-2,7
Wurzelgemüse	0,150	116,0	108,6	106,8	10,3	-1,6	14,3	-7,9
Salatgemüse	0,212	110,7	106,9	108,6	1,9	1,5	-10,6	-2,0
Kohl Gemüse	0,055	118,9	104,7	108,1	6,3	3,2	12,7	-9,1
Zwiebeln	0,062	112,9	113,3	111,7	5,3	-1,4	35,1	-1,1
Andere Gemüse	0,091	110,4	118,8	119,1	4,1	0,2	-6,2	7,9
Kartoffeln	0,080	102,9	107,7	112,5	3,3	4,4	-1,1	9,3



Legende

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

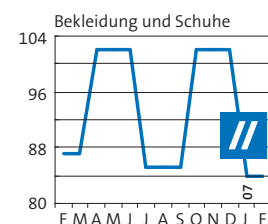
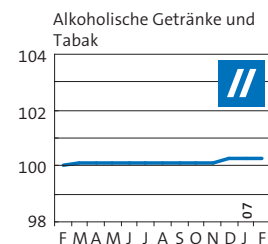
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2007

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)				Veränderung (%)			
		2007		2006		Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2007	Febr. 2006	Jan. 2007	Febr. 2007	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
				Jan. 06– Febr. 06	Jan. 07– Febr. 07	Febr. 05– Febr. 06	Febr. 06– Febr. 07		
Konserviertes Gemüse	0,125	100,2	99,9	100,3	0,2	0,4	-2,8	0,2	
Kartoffelhaltige Produkte	0,116	99,5	100,2	100,1	-0,5	0,0	-3,3	0,6	
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,661	98,4	98,6	97,8	-0,6	-0,9	-1,5	-0,6	
Konfitüren und Bienenhonig	0,090	99,6	98,1	98,4	-0,4	0,3	-3,2	-1,2	
Schokolade	0,316	96,4	97,4	95,5	-1,4	-1,9	-2,7	-0,9	
Süßwaren	0,109	100,4	100,5	100,6	0,4	0,1	0,2	0,2	
Speiseeis	0,114	100,5	100,3	100,3	0,6	0,0	1,9	-0,2	
Zucker	0,032	100,3	99,9	99,8	0,1	-0,2	-1,4	-0,5	
Sonstige Nahrungsmittel	0,758	99,7	99,4	99,9	-0,3	0,6	-2,0	0,3	
Suppen, Gewürze, Saucen	0,472	100,0	98,9	99,3	0,0	0,4	-0,8	-0,7	
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,286	99,2	100,2	101,0	-0,8	0,9	-3,7	1,8	
Alkoholfreie Getränke	0,901	99,2	99,6	100,0	-0,7	0,4	-2,2	0,8	
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,312	97,5	98,4	99,5	-2,1	1,2	-2,2	2,0	
Kaffee	0,219	97,5	98,1	99,7	-2,0	1,6	-2,7	2,2	
Tee	0,065	98,1	99,8	99,8	-1,8	0,0	-1,6	1,7	
Kakao und Nährgetränke	0,028	96,5	97,4	98,3	-3,5	0,9	-0,1	1,8	
Mineralwässer, Süßgetränke und Säfte	0,589	100,0	100,1	100,1	0,0	0,0	-2,3	0,1	
Natürliche Mineralwässer	0,177	100,0	101,0	101,0	0,0	0,0	-2,6	1,0	
Süßgetränke	0,262	100,0	98,4	98,4	0,0	0,0	-1,9	-1,7	
Frucht- und Gemüsesäfte	0,150	100,0	102,3	102,3	0,0	0,0	-2,5	2,3	
Alkoholische Getränke und Tabak	1,643	100,0	100,3	100,3	0,0	0,0	5,0	0,3	
Alkoholische Getränke	0,960	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	-0,6	0,2	
Spirituosen	0,112	100,0	100,1	100,1	0,0	0,0	-0,6	0,1	
Brände	0,075	100,0	99,5	99,5	0,0	0,0	-0,2	-0,5	
Likör und Apéro-Getränke	0,037	100,0	101,4	101,4	0,0	0,0	-1,4	1,4	
Wein	0,729	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	-0,5	0,4	
Rotwein	0,490	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	-1,1	0,0	
Rotwein, inländisch	0,122	100,0	101,6	101,6	0,0	0,0	0,0	1,6	
Rotwein, ausländisch	0,368	100,0	99,4	99,4	0,0	0,0	-1,5	-0,6	
Weisswein	0,182	100,0	100,5	100,5	0,0	0,0	0,4	0,5	
Weisswein, inländisch	0,142	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,9	0,0	
Weisswein, ausländisch	0,040	100,0	102,2	102,2	0,0	0,0	-1,1	2,2	
Schaumwein	0,057	100,0	104,1	104,1	0,0	0,0	0,8	4,1	
Bier	0,119	100,0	98,9	98,9	0,0	0,0	-0,9	-1,1	
Tabakwaren	0,683	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	13,1	0,4	
Zigaretten	0,644	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	14,0	0,2	
Andere Tabakwaren	0,039	100,0	103,2	103,2	0,0	0,0	2,5	3,2	
Bekleidung und Schuhe	4,432	87,0	83,8	83,8	0,0	0,0	0,0	-3,7	
Bekleidung	3,598	86,2	82,2	82,2	0,0	0,0	1,0	-4,6	
Bekleidungsartikel	3,295	85,1	81,1	81,1	0,0	0,0	0,7	-4,6	
Herrenbekleidung	0,974	87,2	83,1	83,1	0,0	0,0	6,5	-4,7	
Mäntel, Jacken und Vestons	0,194	91,7	88,4	88,4	0,0	0,0	7,5	-3,7	
Anzüge	0,084	88,3	87,0	87,0	0,0	0,0	14,0	-1,5	
Hosen	0,251	82,5	79,7	79,7	0,0	0,0	14,4	-3,5	
Oberhemden	0,112	89,7	77,5	77,5	0,0	0,0	7,5	-13,6	
Strickwaren	0,224	80,5	79,1	79,1	0,0	0,0	4,5	-1,7	
Unterwäsche	0,109	94,9	93,6	93,6	0,0	0,0	-1,7	-1,4	
Damenbekleidung	1,724	83,2	77,9	77,9	0,0	0,0	-3,0	-6,4	
Mäntel	0,044	88,3	89,7	89,7	0,0	0,0	-5,9	1,6	
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,050	87,5	80,0	80,0	0,0	0,0	-5,2	-8,6	
Jupes	0,171	82,8	85,3	85,3	0,0	0,0	0,8	3,0	
Hosen	0,368	81,1	73,6	73,6	0,0	0,0	5,9	-9,3	
Jacken	0,302	78,8	70,4	70,4	0,0	0,0	-2,6	-10,6	
Blusen und Hemdblusen	0,084	85,9	81,4	81,4	0,0	0,0	-2,3	-5,2	
Strickwaren	0,412	81,5	76,9	76,9	0,0	0,0	-2,9	-5,6	
Unterwäsche	0,293	89,3	86,5	86,5	0,0	0,0	-7,9	-3,2	
Kinderbekleidung	0,367	81,9	80,6	80,6	0,0	0,0	-5,5	-1,5	
Mäntel und Jacken	0,034	79,1	88,0	88,0	0,0	0,0	-12,6	11,2	



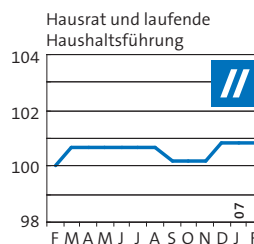
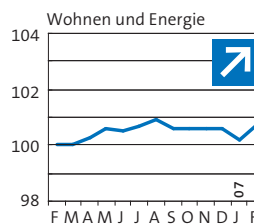
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2007

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2007	Febr. 2006	Jan. 2007	Febr. 2007	Jan. 06 – Febr. 06	Jan. 07 – Febr. 07	Febr. 05 – Febr. 06	Febr. 06 – Febr. 07
Hosen und Jupe	0,080	73,2	77,3	77,3	0,0	0,0	-9,7	5,5
Strickwaren	0,092	73,7	70,5	70,5	0,0	0,0	-1,3	-4,3
Babybekleidung	0,100	90,5	86,1	86,1	0,0	0,0	-2,0	-5,0
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,061	91,2	87,3	87,3	0,0	0,0	-3,2	-4,2
Sportbekleidung	0,230	96,3	96,9	96,9	0,0	0,0	-1,5	0,7
Wintersportbekleidung	0,092	96,8	97,5	97,5	0,0	0,0	...	0,7
Sommer-/ Ganzjahressportbekleidung	0,138	95,9	96,6	96,6	0,0	0,0	...	0,7
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,212	94,9	90,4	90,4	0,0	0,0	4,6	-4,7
Kleiderstoffe	0,023	99,8	101,6	101,6	0,0	0,0	0,6	1,8
Mercurie und Strickwolle	0,048	100,5	102,0	102,0	0,0	0,0	1,1	1,5
Anderes Bekleidungszubehör	0,141	91,3	84,8	84,8	0,0	0,0	7,1	-7,1
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,091	100,1	101,0	101,0	0,0	0,0	2,3	0,9
Kleideränderungen	0,022	100,0	100,8	100,8	0,0	0,0	1,9	0,8
Textilreinigung	0,069	100,2	101,1	101,1	0,0	0,0	2,4	1,0
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,834	90,7	90,4	90,4	0,0	0,0	-4,4	-0,3
Schuhe	0,814	90,4	90,1	90,1	0,0	0,0	-4,7	-0,3
Damenschuhe	0,429	88,7	89,4	89,4	0,0	0,0	-4,8	0,8
Herrenschuhe	0,268	91,4	90,1	90,1	0,0	0,0	-3,9	-1,3
Kinderschuhe	0,117	94,0	92,6	92,6	0,0	0,0	-5,7	-1,4
Reparatur von Schuhen	0,020	100,3	103,2	103,2	0,0	0,0	1,2	3,0
Wohnen und Energie	28,439	100,0	100,2	100,7	0,1	0,5	2,9	0,7
Miete	23,087	99,9	100,9	101,3	-0,1	0,4	0,8	1,4
Wohnungsmiete	22,141	99,9	100,9	101,4	-0,1	0,4	0,8	1,4
Garagen- und Parkplatzmiete	0,946	100,1	100,5	100,6	0,1	0,1	0,2	0,5
Laufender Unterhalt der Wohnung	0,527	100,0	101,5	101,5	0,0	0,0	1,2	1,5
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,054	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	0,7	0,2
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,473	100,0	101,9	101,9	0,0	0,0	1,4	1,9
Gebühren	0,407	100,0	99,7	99,7	0,0	0,0	-1,5	-0,3
Energie	4,418	100,5	96,3	97,3	1,1	1,1	15,0	-3,2
Gas ¹	0,710	100,0	111,9	111,9	0,0	0,0	16,7	11,9
Gas, Verbrauchstyp II	0,137	100,0	110,7	110,7	0,0	0,0	16,3	10,7
Gas, Verbrauchstyp III	0,145	100,0	111,7	111,7	0,0	0,0	18,4	11,7
Gas, Verbrauchstyp IV	0,197	100,0	112,2	112,2	0,0	0,0	19,4	12,2
Gas, Verbrauchstyp V	0,231	100,0	112,5	112,5	0,0	0,0	20,1	12,5
Elektrizität ¹	1,882	99,5	97,6	97,6	0,0	0,0	-0,5	-1,9
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,329	99,6	103,4	103,4	0,0	0,0	-0,4	3,8
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,373	99,6	102,1	102,1	0,0	0,0	-0,4	2,5
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,117	99,5	99,8	99,8	0,0	0,0	-0,5	0,3
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,294	99,5	100,8	100,8	0,0	0,0	-0,5	1,3
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,301	99,4	99,3	99,3	0,0	0,0	-0,6	-0,1
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,244	99,3	87,1	87,1	0,0	0,0	-0,7	-12,3
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,224	99,3	98,2	98,2	0,0	0,0	-0,7	-1,1
Heizöl	1,646	102,0	87,9	90,6	3,0	3,0	41,5	-11,2
Fernwärme	0,089	100,0	105,3	105,3	0,0	0,0	10,1	5,3
Holz	0,091	100,0	116,6	116,6	0,0	0,0	...	16,6
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,465	100,0	100,8	100,8	0,0	0,0	-0,2	0,8
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,737	100,0	102,5	102,5	0,0	0,0	0,4	2,5
Möbel und Einrichtungszubehör	1,426	100,0	102,6	102,6	0,0	0,0	-0,4	2,6
Wohnen	0,485	100,0	102,8	102,8	0,0	0,0	0,3	2,8
Schlafen	0,432	100,0	105,5	105,5	0,0	0,0	-1,4	5,5
Küche und Garten	0,191	100,0	102,2	102,2	0,0	0,0	-2,5	2,2
Einrichtungszubehör	0,318	100,0	99,1	99,1	0,0	0,0	0,9	-0,9
Bodenbeläge und Teppiche	0,311	100,0	101,1	101,1	0,0	0,0	9,6	1,1
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,338	100,0	99,4	99,4	0,0	0,0	-0,4	-0,6
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,220	100,0	98,6	98,6	0,0	0,0	-0,7	-1,4
Vorhänge und Zubehör	0,118	100,0	101,6	101,6	0,0	0,0	0,5	1,6



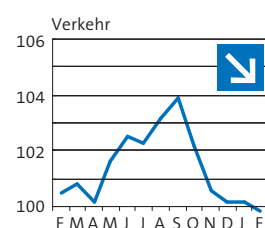
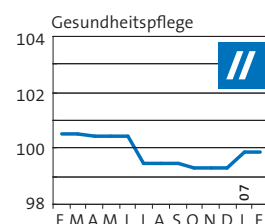
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2007

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)					
				Monatsteuerung		Jahresteuerung			
		2007	Febr. 2006	Jan. 2007	Febr. 2007	Vorjahr Jan. 06– Febr. 06	aktuell Jan. 07– Febr. 07	Vorjahr Febr. 05– Febr. 06	aktuell Febr. 06– Febr. 07
Basis Dezember 2005 = 100									
Haushaltsgeräte	0,546	100,0	99,6	99,6	0,0	0,0	-1,1	-0,4	
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,296	100,0	99,5	99,5	0,0	0,0	-0,4	-0,5	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,250	100,0	99,6	99,6	0,0	0,0	-1,8	-0,4	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,415	100,0	101,1	101,1	0,0	0,0	-1,3	1,1	
Küchen- und Kochgeräte	0,128	100,0	99,8	99,8	0,0	0,0	-1,9	-0,2	
Geschirr und Besteck	0,195	100,0	101,5	101,5	0,0	0,0	-2,3	1,5	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,092	100,0	103,0	103,0	0,0	0,0	2,1	3,0	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,503	100,0	100,8	100,8	0,0	0,0	1,5	0,8	
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,079	100,0	101,4	101,4	0,0	0,0	0,8	1,4	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,424	100,0	100,7	100,7	0,0	0,0	1,6	0,7	
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,088	100,0	99,0	99,0	0,0	0,0	1,0	-1,0	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,336	100,0	101,0	101,0	0,0	0,0	1,8	1,0	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,926	100,0	99,6	99,6	0,0	0,0	-0,7	-0,4	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,643	100,0	99,2	99,2	0,0	0,0	-1,4	-0,8	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,368	100,0	98,6	98,6	0,0	0,0	-1,4	-1,4	
Putzmaterial	0,024	100,0	99,3	99,3	0,0	0,0	0,0	-0,7	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,251	100,0	99,9	99,9	0,0	0,0	-1,5	-0,1	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,283	100,0	100,5	100,5	0,0	0,0	0,6	0,5	
Gesundheitspflege	15,266	100,5	99,9	99,9	0,0	0,0	0,6	-0,6	
Medizinische Erzeugnisse	3,096	100,4	94,5	94,5	0,0	0,0	-1,0	-5,9	
Medikamente	2,472	100,6	93,3	93,3	0,0	0,0	-1,2	-7,2	
Sanitätsmaterial	0,056	100,0	101,8	101,8	0,0	0,0	-0,4	1,8	
Medizinische Apparate und Geräte	0,568	99,6	99,3	99,3	0,0	0,0	0,0	-0,3	
Ambulante Dienstleistungen	6,212	100,0	99,9	99,9	0,0	0,0	0,0	-0,1	
Ärztliche Leistungen	3,597	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zahnärztliche Leistungen	1,588	100,0	100,8	100,8	0,0	0,0	0,8	0,7	
Andere Gesundheitsleistungen	1,027	100,0	98,3	98,3	0,0	0,0	-1,3	-1,7	
Spitalleistungen	5,958	101,1	102,9	102,9	0,0	0,0	2,1	1,8	
Verkehr	10,362	100,8	100,3	99,8	0,2	-0,5	4,0	-1,0	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,510	100,7	100,3	99,7	0,3	-0,6	5,4	-1,0	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,115	101,2	101,7	101,7	0,0	0,0	0,4	0,5	
Neue Autos	2,912	100,4	101,4	101,4	0,0	0,0	0,7	1,0	
Occasions-Autos	0,894	103,1	103,7	103,7	0,0	0,0	-1,0	0,5	
Motorräder	0,142	99,0	98,3	98,3	0,0	0,0	-1,0	-0,8	
Fahrräder	0,167	100,0	99,3	99,3	0,0	0,0	1,5	-0,7	
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,395	100,2	99,0	97,8	0,6	-1,2	10,7	-2,4	
Ersatzteile und Zubehör	0,332	100,3	101,9	101,9	0,0	0,0	1,8	1,6	
Ersatzteile	0,185	100,2	102,3	102,3	0,0	0,0	2,3	2,1	
Pneus und Zubehör	0,147	100,5	100,9	100,9	0,0	0,0	-0,9	0,4	
Treibstoffe	2,835	100,2	97,4	95,6	0,9	-1,8	15,1	-4,5	
Benzin	2,560	100,3	97,4	95,6	1,0	-1,8	...	-4,7	
Diesel	0,275	98,6	98,0	95,8	0,0	-2,2	...	-2,8	
Service- und Reparaturarbeiten	0,698	100,4	102,3	102,3	0,0	0,0	1,9	1,8	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,530	100,0	101,0	101,0	0,0	0,0	2,8	1,0	
Transportdienstleistungen	1,852	101,1	100,2	100,2	0,0	0,0	-1,8	-0,9	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,321	100,0	100,7	100,7	0,0	0,0	0,0	0,7	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,863	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,458	100,0	102,4	102,4	0,0	0,0	0,0	2,4	
Luftverkehr	0,468	109,0	104,0	104,0	0,0	0,0	-8,7	-4,6	
Taxi	0,063	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	



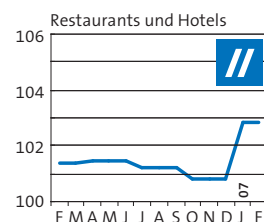
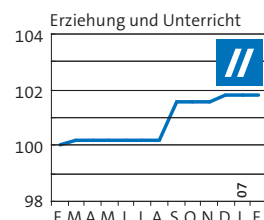
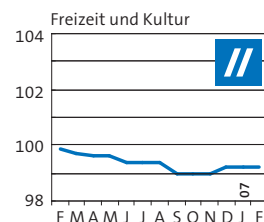
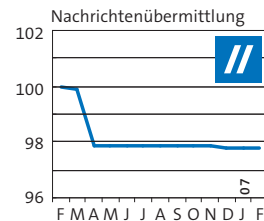
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2007

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2007	Febr. 2006	Jan. 2007	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
	2007	Febr. 2006	Jan. 2007	Febr. 2007	Jan. 06 – Febr. 06	Jan. 07 – Febr. 07	Febr. 05 – Febr. 06	Febr. 06 – Febr. 07
Nachrichtenübermittlung	2,637	100,0	97,8	97,8	0,0	0,0	-11,3	-2,2
Postdienste	0,116	100,0	100,6	100,6	0,0	0,0	0,0	0,6
Telekomgeräte	0,090	100,0	93,3	93,3	0,0	0,0	-7,1	-6,7
Telekommunikation	2,431	100,0	97,8	97,8	0,0	0,0	-12,1	-2,2
Telefonie Festnetz	0,997	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	...	0,0
Telefonie Mobilnetz	1,179	100,0	95,3	95,3	0,0	0,0	...	-4,7
Internet	0,255	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	...	0,0
Freizeit und Kultur	8,653	99,9	99,2	99,2	0,0	0,0	0,1	-0,8
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,366	100,0	92,8	92,8	0,0	0,0	-5,0	-7,2
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,327	100,0	96,4	96,4	0,0	0,0	-9,1	-3,6
Fernsehgeräte	0,141	100,0	96,0	96,0	0,0	0,0	-10,1	-4,0
Audio-Video-Geräte	0,186	100,0	96,8	96,8	0,0	0,0	...	-3,2
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,089	100,0	91,1	91,1	0,0	0,0	-5,9	-8,9
Personalcomputer und Zubehör	0,627	100,0	88,0	88,0	0,0	0,0	-4,3	-12,0
PC-Hardware	0,585	100,0	86,8	86,8	0,0	0,0	-5,2	-13,2
Software für Computer	0,042	100,0	100,1	100,1	0,0	0,0	1,4	0,1
Aufzeichnungsmedien	0,308	100,0	97,6	97,6	0,0	0,0	-1,1	-2,4
Reparatur und Installationen	0,015	100,0	102,7	102,7	0,0	0,0	1,5	2,7
Musikinstrumente	0,052	100,0	101,9	101,9	0,0	0,0	1,4	1,9
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,885	99,8	99,6	99,6	0,0	0,0	0,0	-0,2
Spiel- und Hobbywaren	0,391	100,0	97,2	97,2	0,0	0,0	-0,2	-2,8
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,435	98,9	99,5	99,5	0,0	0,0	-0,8	0,6
Wintersportartikel	0,188	98,2	100,1	100,1	0,0	0,0	-0,9	1,9
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,247	99,6	99,1	99,1	0,0	0,0	-1,1	-0,5
Pflanzen	0,520	100,0	100,1	100,1	0,0	0,0	-0,5	0,1
Heimtiere und Heimtierartikel	0,359	100,0	100,1	100,1	0,0	0,0	1,3	0,1
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,180	100,0	102,5	102,5	0,0	0,0	1,6	2,5
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,593	100,0	100,5	100,5	0,0	0,0	1,5	0,5
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,780	100,0	99,8	99,8	0,0	0,0	2,7	-0,2
Sportveranstaltungen	0,046	100,0	101,0	101,0	0,0	0,0	7,5	1,0
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,566	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	3,3	0,0
Bergbahnen und Skilifte	0,168	100,0	98,8	98,8	0,0	0,0	0,5	-1,2
Kultur- und andere Dienstleistungen	1,813	100,0	100,8	100,8	0,0	0,0	1,0	0,8
Kino	0,115	100,0	101,6	101,6	0,0	0,0	0,0	1,6
Theater und Konzerte	0,283	100,0	102,9	102,9	0,0	0,0	2,5	2,9
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,833	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fotolabor	0,158	100,0	99,9	99,9	0,0	0,0	0,0	-0,1
Freizeitkurse	0,424	100,0	100,9	100,9	0,0	0,0	2,5	0,9
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,293	100,0	100,7	100,7	0,0	0,0	0,6	0,7
Bücher und Broschüren	0,376	100,0	99,1	99,1	0,0	0,0	0,1	-0,9
Zeitungen und Zeitschriften	0,645	100,0	101,8	101,8	0,0	0,0	1,2	1,8
Einzelnummern	0,156	100,0	101,3	101,3	0,0	0,0	1,0	1,3
Abonnemente	0,489	100,0	102,0	102,0	0,0	0,0	1,3	2,0
Sonstige Druckprodukte	0,106	100,0	100,3	100,3	0,0	0,0	0,0	0,3
Schreib- und Zeichenmaterial	0,166	100,0	99,8	99,8	0,0	0,0	-0,9	-0,2
Pauschalreisen	1,464	100,0	102,2	102,2	0,0	0,0	1,7	2,2
Erziehung und Unterricht	0,539	100,0	101,8	101,8	0,0	0,0	2,5	1,8
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,203	100,0	100,8	100,8	0,0	0,0	...	0,8
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,176	100,0	100,7	100,7	0,0	0,0	...	0,7
Weiterbildungskurse	0,160	100,0	103,9	103,9	0,0	0,0	3,2	3,9
Restaurants und Hotels	8,528	101,4	102,8	102,8	0,0	0,0	1,6	1,4
Gaststätten	7,256	100,2	101,3	101,3	0,0	0,0	0,9	1,1
Restaurants und Cafés	5,848	100,2	101,1	101,1	0,0	0,0	0,9	0,9
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,366	100,2	101,2	101,2	0,0	0,0	1,1	1,0
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,482	100,2	100,9	100,9	0,0	0,0	0,7	0,8



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

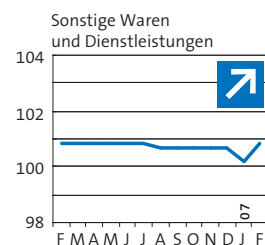
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2007

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuerung		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2007	Febr. 2006	Jan. 2007	Febr. 2007	Jan. 06–Febr. 06	Jan. 07–Febr. 07	Febr. 05–Febr. 06	Febr. 06–Febr. 07
Alkoholische Getränke	1,151	100,0	100,5	100,5	0,0	0,0	0,6	0,5
Wein	0,692	100,0	100,7	100,7	0,0	0,0	0,9	0,7
Bier	0,378	100,0	100,1	100,1	0,0	0,0	0,3	0,1
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,081	100,0	100,8	100,8	0,0	0,0	0,3	0,8
Alkoholfreie Getränke	1,331	100,3	101,3	101,3	0,0	0,0	0,8	1,0
Kaffee und Tee	0,650	100,6	101,5	101,5	0,0	0,0	1,1	0,9
Mineralwasser und Süssgetränke	0,668	100,0	101,1	101,1	0,0	0,0	0,5	1,1
Andere alkoholfreie Getränke	0,013	100,0	100,5	100,5	0,0	0,0	-0,4	0,5
Mahlzeiten zum Mitnehmen	0,745	100,5	104,0	104,0	0,0	0,0	1,0	3,5
Personalrestaurants, Kantinen	0,663	100,0	100,5	100,5	0,0	0,0	0,7	0,5
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,483	100,0	100,7	100,7	0,0	0,0	0,5	0,7
Getränke in Personalrestaurants	0,180	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	1,3	0,0
Beherbergung	1,272	109,6	110,8	110,8	0,0	0,0	6,2	1,1
Hotellerie	1,022	111,9	113,1	113,1	0,0	0,0	6,8	1,0
Parahotellerie	0,250	100,0	101,5	101,5	0,0	0,0	0,6	1,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,492	100,8	100,2	100,8	0,2	0,6	0,9	0,0
Körperpflege	2,072	100,1	99,8	100,1	0,1	0,4	0,5	0,0
Coiffeurleistungen	0,809	100,9	101,1	102,9	0,9	1,8	2,2	2,1
Waren für die Körperpflege	1,263	99,6	98,9	98,3	-0,4	-0,6	-0,5	-1,3
Toilettenartikel	1,139	99,5	99,1	98,5	-0,5	-0,7	-0,6	-1,1
Seifen und Badezusätze	0,084	99,8	99,2	97,6	-0,2	-1,6	-2,4	-2,2
Haarpflegemittel	0,134	99,0	98,9	97,9	-1,0	-1,1	-1,3	-1,2
Zahnpflegemittel	0,068	98,4	99,2	98,1	-1,6	-1,1	-2,7	-0,3
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,584	99,6	99,5	99,5	-0,4	0,0	0,3	-0,1
Papierwaren für die Körperpflege	0,269	99,9	98,4	97,0	-0,1	-1,4	0,2	-2,8
Geräte für die Körperpflege	0,124	100,0	96,5	96,8	0,0	0,3	-0,7	-3,2
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,599	100,6	101,1	101,5	0,6	0,4	-0,1	0,9
Uhren	0,281	101,4	100,8	101,9	1,4	1,1	1,4	0,5
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,318	99,7	101,5	101,3	-0,3	-0,2	-1,9	1,7
Soziale Einrichtungen	0,232	100,0	100,0	103,4	0,0	3,4	1,2	3,4
Versicherungen	1,306	102,0	100,4	100,4	0,0	0,0	2,0	-1,6
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,291	102,5	102,6	102,6	0,0	0,0	2,5	0,1
Private Krankenversicherung	0,594	102,9	103,4	103,4	0,0	0,0	2,9	0,4
Motorfahrzeugversicherung	0,421	100,5	94,8	94,8	0,0	0,0	0,5	-5,7
Finanzielle Dienstleistungen	0,113	100,0	100,0	106,3	0,0	6,3	-0,4	6,3
Sonstige Dienstleistungen	0,170	101,2	101,3	101,9	1,2	0,6	1,2	0,6

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T_4

	Index (Punkte)					
	Sept. 2006	Okt. 2006	Nov. 2006	Dez. 2006	Jan. 2007	Febr. 2007
Indexbasis: 100 Punkte im ...						
Dezember 2005	100,0	100,3	100,2	100,2	99,7	99,8
Mai 2000	104,9	105,2	105,1	105,1	104,6	104,7
Mai 1993	110,0	110,4	110,3	110,3	109,7	109,8
Dezember 1982	153,2	153,7	153,6	153,6	152,8	153,0
September 1977	194,2	194,9	194,7	194,8	193,7	193,9
September .1966	328,3	329,3	329,1	329,1	327,3	327,7
August 1939	726,8	729,1	728,6	728,7	724,7	725,5
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	-0,2	0,3	-0,1	0,0	-0,6	0,1
Vorjahresmonat	0,3	-0,1	0,1	0,2	-0,1	-0,1

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

3

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die Durchschnittspreise werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Fleisch, Wurst- und Fleischwaren, Milchprodukte, Eier, Kartoffeln sowie Schokolade und Zucker werden monatlich erhoben, die in den übrigen Rubriken vierteljährlich. Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal

monatlich erhoben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Preise und Variationskoeffizienten, Februar 2007

T_5



Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			Variationskoeffizient ¹ (%)
		Febr. 2006	Jan. 2007	Febr. 2007	Febr. 2007
Fleisch					
Entrecôte (Rind)	1 kg	57,14	59,25	60,51	19,59
Rindsbraten	1 kg	32,92	32,49	31,97	22,75
Rindsvoressen	1 kg	26,23	24,98	24,87	24,64
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	17,92	18,65	18,84	25,53
Kalbsplätzli	1 kg	67,32	69,99	66,86	17,33
Kalbsbraten	1 kg	40,17	39,74	39,49	17,17
Kalbsvoressen	1 kg	36,12	35,99	35,72	19,16
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	49,71	51,36	49,28	18,58
Schweinsplätzli	1 kg	28,21	28,90	28,67	25,77
Schweinsfilet	1 kg	49,51	49,87	49,88	20,32
Schweinskoteletts	1 kg	19,56	19,02	18,92	33,50
Schweinsbraten	1 kg	23,61	24,12	24,14	32,10
Schweinsvoressen	1 kg	19,08	18,73	18,97	28,07
Wurst- und Fleischwaren					
Cervelat	1 Stück	1,26	1,27	1,27	26,00
Kalbsbratwurst	1 Stück	2,51	2,29	2,28	24,01
Wienerli	1 Paar	1,98	2,12	1,84	33,26
Milchprodukte					
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1,51	1,52	1,52	14,85
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1,45	1,46	1,46	20,33
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1,50	1,56	1,56	12,07
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1,53	1,55	1,55	14,38
Vorzugsbutter	100 g	1,64	1,65	1,55	12,67
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	2,85	2,86	2,78	18,28
Emmentaler	100 g	2,15	2,12	2,09	26,88
Greyerzer	100 g	2,08	2,09	2,18	23,73
Tilsiter	100 g	1,93	1,96	1,97	22,70
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2,81	2,78	2,65	21,46
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1,32	1,39	1,38	21,84
Joghurt, nature	180 g	0,62	0,61	0,62	49,05
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0,67	0,65	0,66	46,16
Eier					
Inländische Eier	1 Stück	0,63	0,62	0,60	22,17
Ausländische Eier	1 Stück	0,32	0,32	0,32	35,56
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2,17	2,35	2,37	30,67
Schokolade und Zucker					
Schokolade in Tafelform	100 g	1,36	1,45	1,41	47,84
Kristallzucker	1 kg	1,83	1,82	1,82	26,61

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Preise und Variationskoeffizienten, Februar 2007

T_5
↑

Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			Variationskoeffizient ¹ (%)
		Febr. 2006	Jan. 2007	Febr. 2007	Febr. 2007
Getränke					
Natürliches Mineralwasser	1,5 l	1,12	1,18	1,18	34,07
Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1,36	1,30	1,30	43,58
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1,01	1,08	1,08	30,91
Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés					
Tagesteller	1 Menu	19,68	19,78	19,78	28,32
Lagerbier (Glas)	3 dl	4,19	4,08	4,08	27,22
Spezialbier (Stange)	3 dl	4,12	4,12	4,12	10,58
Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3,78	3,81	3,81	13,36
Schwarztee	1 Tasse	3,79	3,84	3,84	31,35
Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3 dl	3,73	3,78	3,78	26,22
Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3,58	3,60	3,60	15,33
Mahlzeiten in Personalrestaurants					
Tagesmenu	1 Menu	9,57	9,56	9,56	26,08
Tabak					
Zigaretten	1 Päckchen	5,65	5,61	5,61	8,45
Zeitungen					
Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	2,73	2,77	2,77	19,78
Heizöl					
Bezugsmenge					
800–1500 Liter	100 l	90,37	78,45	80,07	4,79
1501–3000 Liter	100 l	83,72	71,34	73,30	3,35
3001–6000 Liter	100 l	79,74	67,09	69,12	1,63
6001–9000 Liter	100 l	79,34	65,77	67,76	1,24
9001–14 000 Liter	100 l	78,20	64,85	66,88	1,43
14 001–20 000 Liter	100 l	77,23	64,14	66,26	1,31
über 20 000 Liter	100 l	75,79	63,49	65,62	1,26
Treibstoffe					
Benzin, bleifrei 95	1 l	1,61	1,56	1,53	0,53
Benzin, bleifrei 98	1 l	1,65	1,60	1,57	1,57
Diesel	1 l	1,73	1,72	1,68	1,05

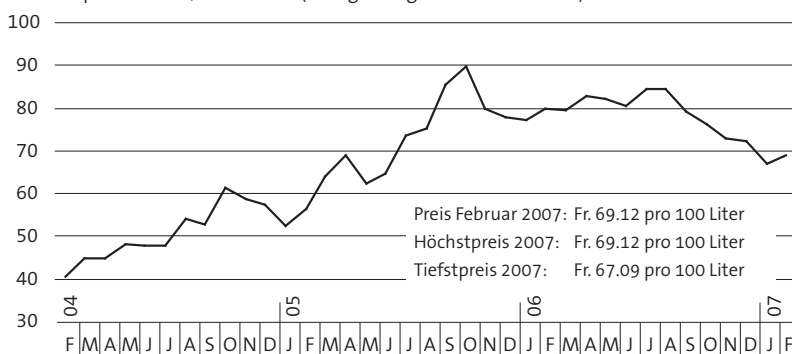
1 Relatives Streuungsmass (siehe Glossar).

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, Februar 2004–Februar 2007

G_6

Franken pro 100 Liter, inkl. MWST (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)



Die Heizölpreise sind im Februar gegenüber dem Vormonat gestiegen (Stichtage: 1. und 13. Februar). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter lag, inklusive Mehrwertsteuer, mit 69,12 Franken, 3,0 Prozent über dem im Januar (Fr. 67,09), hingegen 13,3 Prozent unter jenem im Februar des Vorjahres (Fr. 79,74). Heizöl war im Oktober 2005 so teuer wie nie zuvor. Damals musste man für 100 Liter Fr. 89,77 bezahlen, 29,9 Prozent mehr als im Februar dieses Jahres.

4 DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich wiedergibt, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf nachzeichnen.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Okt. 2006	Nov. 2006	Dez. 2006	Jan. 2007	Febr. 2007	Vor-monat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	100,6	100,5	100,5	99,9	99,9	0,0	-0,2
Genfer Index	100,8	100,7	100,7	99,7	99,9	0,2	-0,2
Zürcher Städteindex	100,3	100,2	100,2	99,7	99,8	0,1	-0,1
Landesindex	100,7	100,6	100,6	99,9	100,1	0,2	0,0

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 1. Juni 2007 mit dem Mai-Index veröffentlicht.

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T_7

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Febr. 2006	Mai 2006	Aug. 2006	Nov. 2006	Febr. 2007	Vor-quartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	100,5	100,9	100,9	101,3	101,6	0,3	1,1
Genfer Index	100,4	100,9	101,7	101,9	103,2	1,2	2,8
Zürcher Städteindex	99,9	100,2	100,4	100,9	101,4	0,4	1,4
Landesindex	100,9	101,3	101,7	102,2	103,2	1,0	2,3

5

ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE

Der Zürcher Städteindex der Mietpreise ist im Februar gegenüber dem Vorquartal um 0,4 Prozent gestiegen und hat den Stand von 101,4 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Während die Mieten bei 2,2 Prozent der Wohnungen stiegen und bei 0,3 Prozent sanken, blieben sie bei den restlichen 97,5 Prozent unverändert. Innert Jahresfrist erhöhte sich das

Mietpreisniveau in den Städten des Kantons Zürich um durchschnittlich 1,4 Prozent. Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise sank im gleichen Zeitraum um 0,1 Prozent. Ohne Einfluss der anziehenden Wohnungsmieten läge die Jahreststeuerung der Konsumentenpreise noch wesentlich tiefer, nämlich bei minus 0,6 Prozent.

Zürcher Städteindex der Mietpreise

► Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten

T_8

	Index (Punkte)				
	Febr. 2005	Mai 2006	Aug. 2006	Nov. 2006	Febr. 2007
Indexbasis: 100 Punkte im ...					
Dezember 2005	99,9	100,2	100,4	100,9	101,4
Mai 2000	107,6	107,9	108,1	108,7	109,1
Mai 1993	108,9	109,3	109,5	110,0	110,5
Dezember 1982	177,1	177,7	178,0	178,8	179,6
September 1977	227,4	228,1	228,5	229,6	230,6
September 1966	459,5	461,0	461,8	464,1	466,1
August 1939	843,6	846,3	847,9	851,9	855,7
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	-0,1	0,3	0,2	0,5	0,4
Vorsemmester	0,1	0,2	0,5	0,7	0,9
Vorjahr	0,8	0,7	0,6	0,9	1,4

Mietzinserhöhungen- und senkungen¹

► nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Februar 2006–Februar 2007

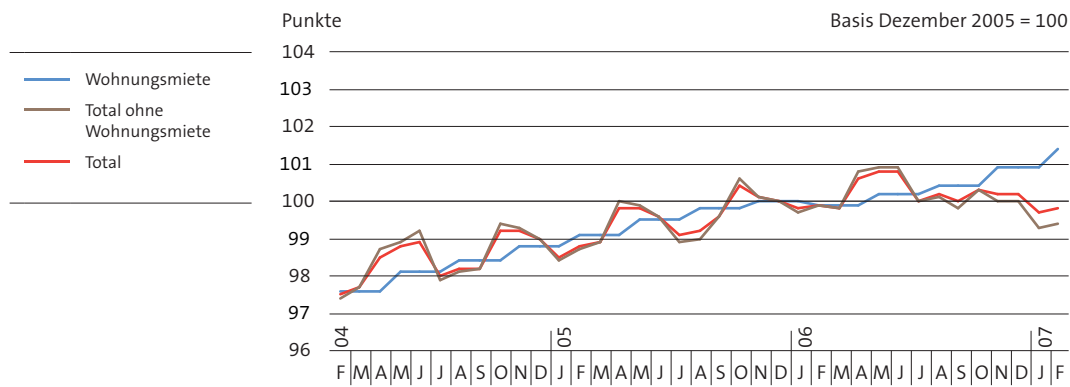
T_9

	Mietzins erhöht				Mietzins gesenkt				Mietzins unverändert						
	Febr. 2006	Mai 2006	Aug. 2006	Nov. 2006	Febr. 2007	Febr. 2006	Mai 2006	Aug. 2006	Nov. 2006	Febr. 2007	Febr. 2006	Mai 2006	Aug. 2006	Nov. 2006	Febr. 2007
Alle Wohnungen	2,6	5,7	4,3	3,8	2,2	9,4	3,9	2,2	0,4	0,3	88,0	90,5	93,6	95,8	97,5
Eigentümergruppe															
Baugenossenschaften	2,6	10,7	2,4	10,0	2,6	19,4	3,6	2,4	0,4	0,0	78,0	85,7	95,2	89,6	97,4
Öffentliche Hand ²	2,4	16,8	2,8	3,0	0,0	5,5	30,8	5,8	0,0	0,0	92,1	52,4	91,4	97,0	100,0
Natürliche Personen	2,2	4,2	2,4	2,3	2,1	5,2	1,8	1,1	0,4	0,3	92,6	94,1	96,5	97,3	97,6
Übriger «freier» Markt	3,1	3,4	2,8	3,1	2,5	12,2	2,2	1,9	0,4	0,4	84,7	94,4	95,3	96,5	97,1

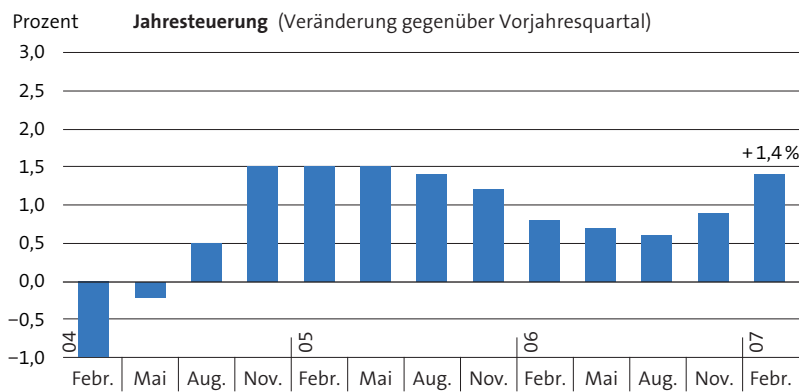
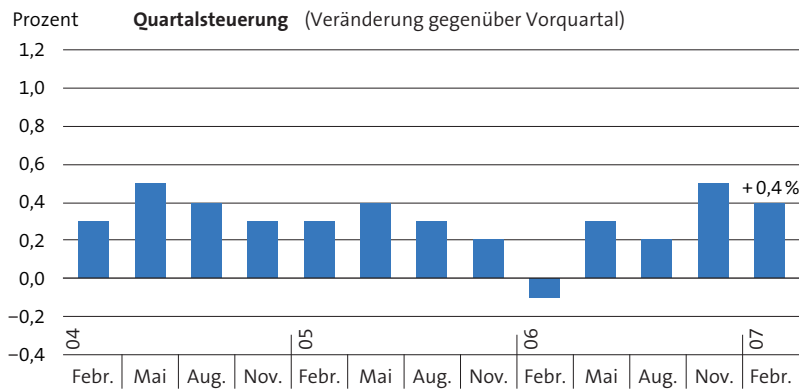
1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in den Stichprobe enthalten sind.

2 Inklusiv Stiftung zürcherischer Gemeinden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise G_7
 ► Wohnungsmiete, Februar 2004 – Februar 2007



Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise G_8
 ► Februar 2004 – Februar 2007



GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision vom Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Variationskoeffizient Mathematisch gesprochen, ist der Variationskoeffizient das prozentuale Verhältnis der Standardabweichung zum Mittelwert. Der Variationskoeffizient ist nützlich, wenn Standardabweichungen von Stichproben mit stark unterschiedlichen Mittelwerten (Durchschnittspreisen) – beispielsweise 60 Franken für ein Kilogramm Entrecôte und 65 Rappen für ein Ei – verglichen werden sollen. Je kleiner der Variationskoeffizient, umso näher beieinander liegen die erhobenen Preise eines Artikels, je grösser der Variationskoeffizient, umso stärker weichen sie voneinander ab.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II: 20 000

Typ III: 50 000

Typ IV: 100 000

Typ V: 500 000

Elektrizität

Typ I: 1 600 2-Zimmer-Wohnung

Typ II: 2 500 4-Zimmer-Wohnung

Typ III: 4 500 4-Zimmer-Wohnung

Typ IV: 4 500 5-Zimmer-Wohnung

Typ V: 7 500 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Typ VI: 25 000 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Typ VII: 13 000 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100) gestellt worden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Statistisches Amt des Kantons Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Februar 2007	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – Februar 2007	6
T_3	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2007	8
T_4	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Preise und Variationskoeffizienten, Februar 2007	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_8	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten	17
T_9	Mietzins erhöhungen- und senkungen – nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Februar 2006–Februar 2007	17

Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Februar 2004–Februar 2007	3
G_2	Der Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die 12 Hauptgruppen und deren Gewichtungen, 2007	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Februar 2004–Februar 2007	7
G_4	Indexverlauf der In- und Auslandgüter – Februar 2004–Februar 2007	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – Februar 2004–Februar 2007	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, Februar 2004–Februar 2007	15
G_7	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Wohnungsmiete, Februar 2004–Februar 2007	18
G_8	Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise – Februar 2004–Februar 2007	18

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA

**Zürcher Index der Wohnbaupreise**

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

Artikel-Nr. Einzelverkauf 303 301

Artikel-Nr. Abonnement 303 300

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123

**Zürcher Index der Wohnbaupreise
Baubeschrieb Indexhaus****Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich**

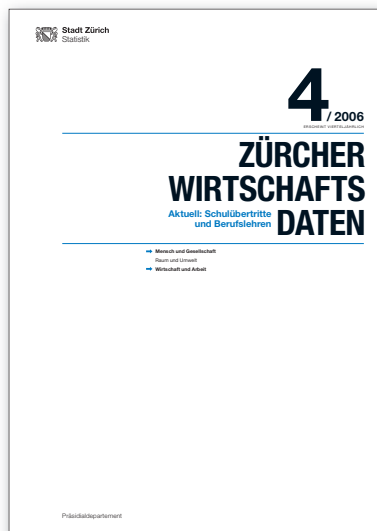
Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudenummern (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben. Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab. Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 303 801

Fr. 17.–



Zürcher Wirtschaftsdaten

Die vierteljährlich erscheinende Publikation «Zürcher Wirtschaftsdaten» enthält Wirtschaftskennzahlen zur Stadt Zürich. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Monats- und Quartalszahlen sowie ausgewählte Wirtschaftsdaten im Jahresvergleich. In jeder Ausgabe kommentiert ein besonderer Beitrag ein aktuelles Thema.

ca. 20 Seiten

Erscheint vierteljährlich

Artikel-Nr. Einzelverkauf 101401

Artikel-Nr. Jahresabonnement 101400

Preis Einzelverkauf Fr. 15.–

Preis Jahresabonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1069

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahreststeuerung, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik